**Hinweise zur Abfassung eines Richteranwärterberichtes für eine Bau-Naturprüfung**

Die vorstehende Empfehlung für die Abfassung eines Richteranwärterberichtes ist keine vom JGHV vorgeschriebene Form, sondern ein Vorschlag und der Versuch, den Blick auf die wesentlichen Dinge zu lenken, die bei der Beurteilung eines Hundes auf einer Prüfung wichtig sind. Der Vorschlag erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Richteranwärterbericht über die Bau-Naturprüfung des Vereins für Jagdteckel e.V. (3304)**

der Landesarbeitsgruppe/ der Arbeitsgruppe:

am/ in:

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Anwärters/der Anwärterin: |  |
| vollständige Adresse/ Tel.: |  |
| Richteranwärternummer: |  |

***Allgemeines zur Prüfung***

|  |  |
| --- | --- |
| Prüfungsleiter |  |
| Anzahl der gemeldeten Hunde/  |  |
| Wetter |  |
| Richterobmann, Name und Ri-Nr.Mitrichter, Namen und Ri-Nr. |  |
| Zeugen |  |

***Liste der geführten Hunde***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Zuchtbuchnummer****Wurfdatum** | **Name des Hundes** | **Name des/ der Hundeführer/in** | **bisherige****Leistungen** |
| **1** |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |
| **4** |  |  |  |  |
| **5** |  |  |  |  |
| **6** |  |  |  |  |

***Allgemeines zur Prüfung***

***Prüfung des Hundes mit der Nr.***

***Beschreibung der Bauarbeit***

*Ausschlaggebend sind: die Arbeitsweise des Hundes, insbesondere die Dauer der Bauarbeit. Wurde der Teckel/ das Raubwild geschlagen? Wurde gegraben und ggf. wie viele Einschläge wurden gemacht? Wie tief wurde gegraben? Wie war der Laut, das Verhalten und die die Vorliegezeit des Teckels. Wie verhielt er sich beim Einschliefen? Wie gründlich wurde die Bauanlage abgesucht? Verlässt der Hund den Bau und muss zum Einschliefen aufgefordert werden? Wird das Raubwild intensiv bedrängt? Wurde das Raubwild gesprengt? Wo war der Teckel beim und nach dem Sprengen?*

***Uhrzeit Einschliefen:***

***Uhrzeit Beendigung der Arbeit:***